

Zum Jahreswechsel 2023/24

Jeder Jahreswechsel ist die passende Gelegenheit, sich zu erinnern, was uns beschäftigt und bewegt hat. Aber auch den Blick nach vorne zu richten mit all unseren Erwartungen für das kommende Jahr. Corona, Energiekrise, Umweltprobleme, Klimakrise und kriegerische Auseinandersetzungen sind Themen die auch Auswirkungen auf unseren Alltag haben und es gilt angemessene Antworten zu finden. Den Kopf in den Sand stecken hilft genauso wenig wie lärmender Pessimismus. Und bessere Ratgeber als Wut und Verachtung gibt es allemal.

Rückblickend

Das umfassendste Projekt war und ist der Neubau der Kita. Der Vorplatz mit der Busspur für den Kita-Bus ist witterungsbedingt noch nicht fertig. Auch andere kleine Restarbeiten stehen hier und da noch an. Aber rechtzeitig zum 1.9. konnte die Kita einziehen und am 7.10. haben wir die neue Kindertagesstätte Mullewap in Mohrkirch eingeweiht und offiziell eröffnet. Der Bau und die Maßnahme haben insgesamt viel Anerkennung gefunden. Darüber freue ich mich und ich möchte an dieser Stelle Allen danken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Was hat uns in 2023 noch beschäftigt?

Die Gemeindevorsteherin ist neu gewählt worden. Und es hat sich gezeigt, dass in Mohrkirch wieder das Gemeinsame über dem Trennenden steht. Dafür bin ich dankbar.

Den Bereich Schulstraße an der Kita, die Bachstraße und den ersten Teil der Brombeerstraße haben wir als Ortsbereich ausgeschildert und zur 30er Zone gemacht. Auch auf der L187 gilt nun während der Öffnungszeiten der Kita 30 kmh.

Der erste Bauabschnitt des Radweges an der Schulstraße ist kurz vor der Fertigstellung. Hier fehlt eigentlich nur noch der neue Bushalt. Für den Weiterbau ist die Planung abgeschlossen, der Landkauf getätigt. Hier soll es Anfang des Jahres losgehen.

Die Planung für die neue Zufahrt zu Plattenhörn ist in Arbeit. Wir rechnen mit dem baldigen Baubeginn. Die Aufhebung des Bahnüberganges Plattenhörn, der Wunsch nach Einrichtung eines Bahnhaltes und viele andere Vorschläge mehr, sind in unser Ortsentwicklungskonzept aufgenommen worden. Die Bahn hält zwar immer noch nicht in Mohrkirch, aber wir geben nicht auf unseren Wunsch in Erinnerung zu bringen.

Wir haben uns über Kriterien zur Ausweisung von PV-Freiflächenanlagen verständigt. Momentan bereiten wir eine PV-Anlage auf dem Dach der Sporthalle vor.

Ein unbebautes Grundstück an der Hochschule konnten wir rückerwerben und bieten es nun für Bauwillige an.

Ein neuer Sendemast war Anlass von Diskussionen. Ich hoffe viele Fragen zu dieser notwendigen Infrastrukturmaßnahme beantwortet zu haben.

Unsere Ortsdurchfahrt bleibt ein Ärgernis. Derzeit ist nicht bekannt wann mit einer Sanierung zu rechnen ist.

Mehr Spaß macht, dass nun mit Familie Nissen ein Partner für MyEnso gefunden wurde und wir anscheinend dicht vor der Realisierung unseres Minisupermarktes stehen.

Ebenfalls nicht aufgegeben haben wir unser Bemühen um einen Radweg entlang der K25 nach Ahneby. Hier sind wir beteiligten Gemeinden, Sterup, Ahneby und Mohrkirch, erneut mit dem Kreis in Kontakt um die Realisierungsmöglichkeiten abzuklären.

Nicht nur Freude hat ein Prüfungsbericht der Kommunalaufsicht ausgelöst. Zur Zusammenarbeit zwischen Gemeindevertretung und Verwaltung gibt es Gesprächsbedarf. Auf das Amt übertragene Aufgaben werden wir im Mohrkircher Interesse weiter nicht aus den Augen verlieren. Bei der angelaufenen Diskussion um eine Weiterentwicklung der Amtsstruktur sollte der Nutzen für alle Gemeinden im Vordergrund stehen. Ich bin gespannt auf die geplanten Gespräche im neuen Jahr.

Schon fast selbstverständlich ist, dass unsere Mobile Olditruppe sich um viele Aufgaben kümmert. Herzlichen Dank an die Oldies für ihre mannigfaltige Hilfe, nicht nur auf dem Spielplatz.

Auch unsere Feuerwehr ist eine konstante Hilfe bei unterschiedlichsten Notlagen in unserem Dorf und darüber hinaus. Sie war auch in diesem Jahr rund um die Uhr einsatzbereit. Dafür danke ich herzlich.

Ein Höhepunkt im Sommer war natürlich wieder Mohrkirch Feiert. Wer dieses Fest versäumt hat, ist zu bedauern. Vielen Dank an das Organisationsteam.

Großen Zuspruch hatten aber auch all die vielen anderen Veranstaltungen und Aktionen, die einfach in Mohrkirch zum Jahresablauf gehören. Feuerwehrfest, Mohrkircher Theaterspieler, Boule-Turnier, Maibaumaufstellen, Osterfeuer, Lange Tafel, Sauberes Dorf, Blutspendeaktion, DRK Ausflüge, Kinderkleiderbörse, Offenes Spritzenhaus, Blaulichttag, Bücherschrank, Mohrkirch Kids bei der Feuerwehr, Babysitterführerschein, Tag der Feuerwehr 1.12., Laternelaufen, Adventskonzert in der Kita, Weihnachtssingen am Gemeindehaus. Allen Organisatoren und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Und dieses Jahr haben wir auch wieder einen Bürgerpreis vergeben. Damit bedanken wir uns bei Reinhard Pagel für seine langjährige Unterstützung im Bereich der Haustechnik, nicht nur beim Bau der Kita.

Ich wünsche uns allen Zuversicht, Gesundheit und Wohlergehen.

Herzliche Grüße

Michael Haushahn, Bgm.